

Die Einladung zur wahren Liebe

Es interessiert mich nicht wie, wie du dein Geld verdienst,
Ich will wissen, wonach du dich sehnst und ob du es wagst, davon zu träumen,
der Sehnsucht deines Herzens zu begegnen.

Es interessiert mich nicht, wie alt du bist.
Ich will wissen, ob du riskierst, dich für die Liebe lächerlich zu machen,
für deine Träume, für das Abenteuer, lebendig zu sein.

Ich will wissen, ob du den Kern deines Leides berührt hast,
ob du durch die Enttäuschung des Lebens geöffnet worden bist,
oder zusammengezogen und verschlossen,
aus Angst vor weiteren Schmerzen.

Ich will wissen, ob du mit Freude sein kannst, meiner oder deiner eigenen;
Ob du mit Wildheit tanzen dich von Ekstase füllen lassen kannst bis in die Spitzen
deiner Finger und deiner Zehen,
ohne uns zu ermahnen, vorsichtig zu sein, realistisch zu sein,
oder an die Beschränkung des Menschseins zu erinnern.

Ich will wissen, ob du einen anderen enttäuschen kannst,
um Dir selbst treu zu bleiben;
Ob du den Vorwurf des Verrats ertragen kannst um nicht deine eigene Seele zu verraten.

Ich will wissen ob du treu sein kannst und darum vertrauenswürdig.
Ich will wissen ob du die Schönheit sehen kannst, auch wenn es nicht jeden Tag schön ist,
und ob du dein Leben aus SEINER Gegenwart entspringen lassen kannst.

Ich will wissen, ob du mit Versagen leben kannst, deinem und meinem,
und trotzdem am ende eines Sees stehen kannst, um zum silbernen Vollmond zu rufen:

„ JA “

Es interessiert mich nicht, zu wissen wo du lebst und wieviel Geld du hast.
Ich will wissen, ob du in der Mitte des Feuers mit mir stehst, ohne zurückzuweichen.
Ich will wissen, was dich von Innen trägt, wenn alles andere wegfällt.

Ich will wissen, ob du alleine mit dir selbst sein kannst, und ob du deine Gesellschaft in
den leeren Momenten wirklich magst.

Ich will wissen ob du an meiner Seite stehst, wenn ich meinen letzten Weg gehe....

Version von

tomwolf,
Pfeiffenträger in der Lakota Tradition
frei nach Oria Mountain Dreamer, indianischer Ältester